



PRESSEMITTEILUNG

Es geht los: Bauarbeiten für ALDI SÜD Kindertagesstätte haben begonnen

Mülheim a. d. Ruhr (13.05.2016) Endlich ist es soweit: Die Baugenehmigung ist da und die ersten vorbereitenden Arbeiten haben begonnen. Die Rede ist von der ersten ALDI SÜD Kindertagesstätte, die im Sommer 2017 an der Burgstraße in Mülheim an der Ruhr eröffnet wird.

Die Kindertagesstätte ist mit sechs Gruppen und rund 105 Plätzen geplant. Als barrierefreie und inklusive Einrichtung steht sie allen Kindern offen. Etwa die Hälfte der Plätze sind für Familien der Mitarbeiter von ALDI SÜD eingeplant, die andere Hälfte vorwiegend für Familien aus dem Mülheimer Stadtteil Styrum.

Träger der Einrichtung wird die Kinderzentren Kunterbunt gGmbH, die deutschlandweit bereits 70 Kindertagesstätten betreibt. Gemeinsam mit ALDI SÜD arbeiten Kinderzentren bereits seit Ende 2014 an der pädagogischen und baulichen Konzeption für die neue Einrichtung im Mülheimer Stadtteil Styrum.

„Die Kinderzentren Kunterbunt haben besondere Erfahrung sowohl in der Zusammenarbeit mit Unternehmen als auch mit Einrichtungen in bunt gemischten Stadtteilen“, so Dr. Christian Meyn, Director Corporate Responsibility International bei ALDI SÜD. „Für die Einrichtung haben wir ein Konzept entwickelt, das sich gut in die Angebote für Familien in Styrum integriert und die Vereinbarkeit von Familie und Beruf unterstützt.“

Schwerpunkte des pädagogischen Konzepts werden die Themen Bewegung, Ernährung und Gesundheit sein. In einem eigenen Garten soll schon den Kleinsten ein Bezug zur Natur vermittelt werden. Im großen Außengelände und in den Mehrzweckräumen gibt es reichlich Gelegenheit zum Klettern, Toben und Turnen. Für Beratungs- und Gruppenangebote – auch für Familien aus dem Stadtteil, die keine Kinder in der Einrichtung haben – stehen zusätzliche Räume zur Verfügung. Hier sollen sich Angebote aus und für den Stadtteil entwickeln.

„Wir freuen uns, gemeinsam mit ALDI SÜD diese tolle Einrichtung konzipieren, entwickeln und später betreiben zu dürfen. In der Startphase und in Betrieb wird es sicherlich von Vorteil sein dass wir als Träger bereits in Mülheim vertreten sind“, sagt Norman Kuhn, Projektleiter NRW der Kinderzentren Kunterbunt gGmbH, die bereits am Siepmanns Hof die Kindertagesstätte „Kiku Kinderland“ betreibt.

Die Architektur der ALDI SÜD Kindertagesstätte wird sich in die vorhandene Bebauung an Burg-, Moritz- und Meisselstraße eingliedern. Geplant ist ein hufeisenförmiges Gebäude, dessen Grundriss den Verlauf der Grundstücksgrenzen aufnimmt. Im grünen Innenhof bietet es auf zwei Ebenen einen geschützten Raum zum Spielen.



PRESSEMITTEILUNG

„Bei der Planung legen wir besonderen Wert auf die Umweltverträglichkeit der verwendeten Materialien“, sagt Alexandra Schilling, als Leiterin Filialentwicklung bei ALDI SÜD in Mülheim zuständig für den Bau der Einrichtung. Schilling: „Für die Fassade werden wir ebenso wie für die meisten Wände und Fußböden den nachwachsenden Rohstoff Holz verwenden. Damit entspricht die Kindertagesstätte unserem Verständnis von Nachhaltigkeit, das in unserer Arbeit immer größere Bedeutung erlangt.“

Interessenten für einen Platz in der Kindertagesstätte aus dem Stadtteil Mülheim können sich an die Zentrale der Kinderzentren Kunterbunt gGmbH in Nürnberg wenden: www.kinderzentren.de, Telefon 0911/ 470 50 81-0.

Pressekontakt

Unternehmensgruppe ALDI SÜD, Kirsten Geß, presse@aldi-sued.de

Pressematerial: www.aldi-sued.de/presse